



Bauwesen

Symposium

Jetzt zum
19. KKS-Symposium
anmelden!

07. + 08. Dez. 2023 | Ostfildern und Online

Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) von Stahlbetonbauwerken

Fachtagung über Ist-Zustandserfassung, Planung, Ausführung,
Betrieb und Wartung

Anerkannte Weiterbildung für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 15257:2017

Leitung: Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer

weiterbilden
weiterkommen



07.
Dez. 2023

08.
Dez. 2023



Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) von Stahlbetonbauwerken

Chloridinduzierte Korrosion ist bei Stahl- und Spannbetonbauwerken eine häufige Schadensursache, deren Instandsetzung erhebliche Kosten verursachen kann. Ernsthafte Querschnittsverluste an der Bewehrung mit standsicherheitsrelevanten Folgen treten insbesondere bei Verkehrsbauwerken, Meeresbauten, Aquarien und anderen mit salzhaltigem Wasser in Berührung kommenden Bauwerken auf.

Die Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen sind in nationalen und internationalen Normen sowie Richtlinien geregelt. Grundlage der Maßnahmen sind Schutz- und Instandsetzungsprinzipien zur Wiederherstellung des Korrosionsschutzes der Bewehrung.

Bei der Instandsetzung chloridinduzierter Korrosionsschäden, insbesondere an Verkehrsbauwerken, erfordern konventionelle Maßnahmen häufig einen Betonabtrag in großem Umfang. Damit stellen sie einen erheblichen Eingriff in die Konstruktion der betroffenen Objekte dar. Bei entsprechenden Randbedingungen ist der in der DIN EN ISO 12696 geregelte Kathodische Korrosionsschutz (KKS) eine wirtschaftliche Alternative zur Instandsetzung korrosionsgefährdeter bzw. -geschädigter Bauteile.

KKS wird bereits seit etwa 30 Jahren mit Erfolg bei der Instandsetzung von Brücken, Parkhäusern, Tunneln und Meeresbauwerken weltweit eingesetzt. In Europa gibt es insbesondere in den skandinavischen Ländern, der Schweiz, Deutschland, Österreich, aber auch in England, den Niederlanden und Italien zahlreiche Beispiele für wirtschaftliche und technisch sinnvolle Instandsetzungsmaßnahmen an Verkehrsbauwerken.

Das Symposium „Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) von Stahlbetonbauwerken“ präsentiert den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik, neueste Entwicklungen und Trends. Es fördert den persönlichen Erfahrungsaustausch über dieses elektrochemische Instandsetzungsprinzip.

Ziel der Weiterbildung

Die jährliche Fachtagung mit begleitender Ausstellung vermittelt Grundlagen, Praxis und Anwendungen des KKS. Namhafte Referenten stellen Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung vor und berichten über interessante Praxisbeispiele.

Teilnehmer:innenkreis

Das Symposium ist geeignet für alle, die in die Planung, Errichtung, den Betrieb und die Erhaltung von Stahlbetonbauwerken eingebunden sind, so zum Beispiel Eigentümer und Betreiber von Parkhäusern und Tiefgaragen, Immobilienverwalter, ausführende Betriebe, Ingenieurbüros, Mitarbeiter von Bauämtern, die Verkehrsbauwerke verwalten und betreiben, Mitarbeitende in wissenschaftlichen Institutionen und Studierende.

Hinweis

Die Veranstaltung ist von der fkks cert gmbh als geeignete Weiterbildungsmaßnahme im Hinblick auf eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 15257:2017 anerkannt.

Die Veranstaltung ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Programm

Donnerstag, 07. Dezember 2023

09:45 Uhr	Begrüßung (Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer)
10:00 Uhr	Eröffnungsvortrag (Dipl.-Ing. (FH) Armin Faulhaber)
11:00 Uhr	KKS an Brücken – Performance nach 10 Jahren (Dipl.-Ing. Michael Bruns)
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Methoden zur Überprüfung von KKS relevanten Eigenschaften von Anodeneinbettmörteln während des Produktionsprozesses (Dr.-Ing. Amir Asgharzadeh, Dr.-Ing Christian Helm)
14:00 Uhr	Innovative Instandsetzung von Additiv-Parkhausdecken - KKS und Verstärkung mit Carbongelege sowie geklebte Bleche (Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Daniel Glomb, M. Eng.)
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Der kritische Chloridgehalt im Stahlbetonbau - Determinante oder Chimäre (Dr.-Ing. Thorsten Eichler)
16:30 Uhr	Neues aus der KKS-Forschung (Dipl.-Chem. Detlef Koch)
17:30 Uhr	Gemeinsamer Abendempfang im Foyer der TAE

Freitag, 08. Dezember 2023

09:00 Uhr	Wartungs- und Instandhaltungskosten von KKS-Anlagen über einen Zeitraum von 15 – 20 Jahre (Dipl.-Ing. (FH) Gregor Gerhard)
09:55 Uhr	Instandsetzung der Gerbergelenke Brücke Birs, Basel (CH) (Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli)
10:50 Uhr	Kaffeepause
11:20 Uhr	Messung der Korrosionswahrscheinlichkeit an Makrozellen aus segmentierter Bewehrung (Dr. Franz Pruckner)
12:15 Uhr	Möglichkeiten zur objektbezogenen Beurteilung der Schutzwirkung von galvanischen KKS-Systemen (Dr.-Ing. Ulrich Schneck)
13:10 Uhr	Schlusswort (Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer)
13.15 Uhr	Mittagsbüffet und Abschluss der Veranstaltung

Tagungsleitung

Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer

ö.b.u.v. Sachverständige für Betonschäden
und Betoninstandsetzung, Süßen

Referent:innen

Dr.-Ing. Amir Asgharzadeh

Remmers GmbH, Lönningen

Dipl.-Ing. Michael Bruns

Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff
GmbH & Co. KG, Aachen

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt

Hochschule München

Dr.-Ing. Thorsten Eichler

CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH
& Co. KG, Teltow

Dipl.-Ing. (FH) Gregor Gerhard

instakorr GmbH, Darmstadt

Daniel Glomb, M. Eng.

Hochschule München

Dr.-Ing Christian Helm

Institut für Baustoffforschung (ibac)
der RWTH Aachen

Dipl.-Chem. Detlef Koch

Koch GmbH, Kreuztal

Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli

suicorr AG, Dietikon, Schweiz

Dr. Franz Pruckner

ZT-Büro Pruckner, Euratsfeld, Österreich

Dr.-Ing. Ulrich Schneck

CI Tec Concrete Improvement Technologies
GmbH, Dresden



Weitere Informationen zum Programm



Jetzt online anmelden
unter www.tae.de/50004

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?
+49 (0) 711 340 08 – 23

Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung
Ihres Hotelzimmers.

Teilnahmegebühr

Vor-Ort-Teilnahme,
inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung:
690,00 EUR (MwSt.-frei)

Online-Teilnahme,
inkl. Tagungsunterlagen:
590,00 EUR (MwSt.-frei)

Ihr fachlicher Ansprechpartner

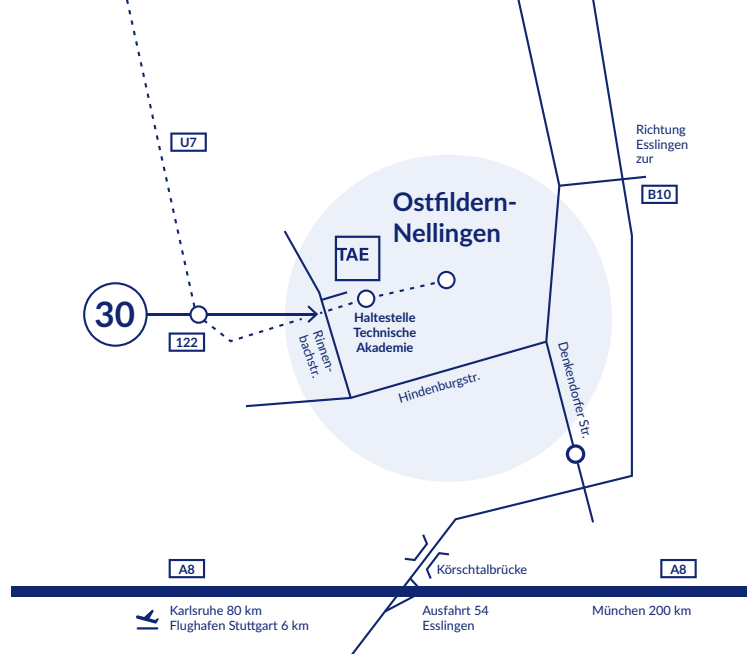
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),
Dipl.-Ing. Gregor Reichle

E gregor.reichle@tae.de
T +49 (0) 711 3 40 08-57

Kontakt Ausstellung

Elif Koyuncu, B. A.

E ausstellung@tae.de
T +49 (0) 711 340 08 – 63



Gute Gründe für die TAE

- ✓ Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich
- ✓ Praxistransfer durch 2.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung
- ✓ Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer
- ✓ Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und kostenlosen E-Ladestationen
- ✓ Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015



#TAEweiterbildung



Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter info@tae.de der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.tae.de abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@tae.de. Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.